

Musikunterricht einmal ganz anders

Schulbands musizieren am Gymnasium Schleiz

Der vorletzte Tag des Schuljahres sollte etwas Besonderes für unsere Schüler werden. Zum ersten Mal luden die Musiklehrer des Gymnasiums Schleiz Schulbands unter dem Motto „Come together“ nach Schleiz ein. Ein Sich-treffen, ohne Wettbewerbsdruck, Spaß haben am Musizieren - das ist das erklärte Ziel dieser Veranstaltungsreihe, die es seit 2010 gibt. Im Vorfeld fanden wir zuverlässige Partner in der Schulleitung, der Stadtverwaltung Schleiz, im Verband Deutscher Schulmusiker (VDS) Landesverband Thüringen sowie in der Fa Uwe Lautenschläger, der für den richtigen Sound sorgte. Dafür sagen wir Danke! Ganz besonderes möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Schleiz bedanken, die uns für dieses Ereignis eine professionelle Bühne zur Verfügung stellte, die hinsichtlich Größe und Ausstattung keine Wünsche offen ließ. Kein Wunder also, dass bei herrlichem Wetter schnell eine „Rock-in-die-Ferien-Stimmung“ aufkam.



Eröffnet wurde das Bandtreffen durch die Schulleitern, Frau Stephan, die das Mikro dann an Anika Ölsner weiterreichte, die als ehemaliges Bandmitglied lebendig und schlagfertig durch den Vormittag führte.

Angemeldet hatten sich in diesem Schuljahr nunmehr schon 9 Schülerbands unterschiedlichster Besetzung und Stilrichtungen, von denen die Bad Frankenhausener die weiteste Anreise hatten.

Pünktlich 10.00 Uhr begann das Bad Lobensteiner Schulorchester und eröffnete das Konzert mit vielstimmig instrumentierten Pop-Klassikern, und spätestens bei „Mamma Mia“ und „Lemon tree“ hatten

sie das Publikum voll auf ihrer Seite. Mit der Schleizer Band „Scribbled“ gab es dann das erste Heimspiel und nach „This ist the life“ forderten sie beim Titel „Zehn kleine Jägermeister“ alle zum Mitsingen auf. Die Formation „Untermieter“ aus Stadtroda schlugen mit einer Mischung aus Jazz, Ska und Reggae völlig andere Töne an. Beeindruckt lauschten wir den Klängen des hervorragenden Pianisten und des Schlagzeugers, der der Cajon fetzige Beats entlockte. Spätestens jetzt kam es auf dem Schulhof zu den ersten Tanzeinlagen. Während „Haystack“ aus Bad Lobenstein mit „Stand by me“ eher ruhige Töne anschlugen, rockte die folgende Schleizer Band „Crossfire“ u.a. Titel von The Offspring und kaum einer hatte dabei die Chance, ruhig sitzen oder stehen zu bleiben.

Gegen 11.30 Uhr war es dann die Neustädter Band „Pudding Pool“, die für „Remmi Demmi“ sorgten. Es folgten die Eisenberger Band mit dem bezeichnenden Namen „Made in Ironhill“, deren musikalischer Kopf ein Russisch- und Sportlehrer ist. Sie verschrieben sich ganz den „Ärzten“ und präsentierten „Deine Schuld“ und „Junge“.

Mit „Stuhlturm“, der Band aus Bad Frankenhausen, erlebten wir eine ausgesprochen gute Frontfrau, die den „Skandal um Rosi“ und das „Elektrische Gefühl“ meisterhaft im Griff hatte.

Den Abschluss bildete die etablierte Schleizer Band „Neon“. Von vielen lange erwartet, spielten sie Titel aus ihrem Repertoire und brachten die Stimmung zum Höhepunkt. Sie hatten die Möglichkeit, mit Zugaben dieses erfolgreiche musikalische Event ausklingen zu lassen. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an die MusiklehrerInnen der teilnehmenden Schulen und auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr. (i. A. Enders)